BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Südafrika Kapstadt – Johannesburg

Reisebeschreibung

Reisedauer: 14 Tage/ 13 Nächte

Reiseland: Afrika

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 28-02-2027

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindesteilnehmerzahl: 6-10

Address: Kapstadt

Die Südafrika Kapstadt Johannesburg Motorradtour führt dich durch einige der schönsten Landschaften, die das Land zu bieten hat. Wir reisen entlang der berüchtigten Route 62 durch die Kleine Karoo, über Uniondale und Grahamstown zur Wild Coast und dann weiter entlang der Ostküste bis nach Durban. Von dort aus fahren wir ins Zululand und ins Herz der Drakensberge, bevor wir über Pongola und Swasiland den Krüger-Nationalpark erreichen. Nach 14 Tagen und rund 2.600 Meilen endet die Tour schließlich in Johannesburg. Diese Reise ist ideal für Onroad-Enthusiasten geeignet und bietet die perfekte Route, um die BMW R1200RT maximal auszureizen.

1. Tag: Stadtrundfahrt Kapstadt (ca. 50 km)

Fast alle internationalen Flüge kommen im Laufe des Vormittages in Kapstadt an. Am Flughafen treffen Sie unseren Reiseleiter, der Sie auf direktem Wege in Ihr Hotel begleitet. Hier können Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und vielleicht auch eine Kleinigkeit essen. Für den Nachmittag ist eine kleine Stadtrundfahrt durch Cape Town geplant, um Ihnen einen Überblick über eine der schönsten Städte der Welt zu geben. Am Abend findet ein Dinner mit der ganzen Gruppe statt, wo Ihnen der Gaumen so richtig verwöhnt wird – das Essen in Südafrika ist nämlich erstklassig! Wir sind bemüht, eine lokale Persönlichkeit dabei zu haben, um Ihnen Geschichte, Tierwelt, Geographie, Land und Leute Südafrikas näher zu bringen.

Übernachtung in Kapstadt

2. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt (ca. 180 km)

Nach der Motorradübernahme fahren wir von Kapstadt aus in Richtung False Bay. Es geht über Fish Hoek und Simon's Town weiter nach Cape Point. In Simon's Town werden wir uns die Pinguinkolonie anschauen, und der "Cape Peninsula National Park" ist dann nur noch einen Katzensprung entfernt. Am Cape Point, auch als Kap der Guten Hoffnung bekannt, wird es Gelegenheit für eine Besichtigung und einen kleinen Snack geben. Zurück fahren wir über Scarborough, Kommetjie und Noordhoek. Das letzte Teilstück führt uns über den berühmten "Chapman's Peak Drive". Nicht nur wir finden, dass dies eine der schönsten Straßen der Welt ist. Am späten Nachmittag sind wir dann zurück in unserem Hotel in Kapstadt und am Abend erwartet Sie ein weiteres Gourmet Dinner, in einem der Trend-Restaurants von Kapstadt.

Übernachtung in Kapstadt

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

3. Tag: Kapstadt – Bain's Kloof Pass – Montagu (ca. 350 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir Kapstadt gegen 9:00 Uhr, um nach Wellington zu fahren. Kurz hinter Wellington fängst die Straße an interessant zu werden. Wir überqueren zunächst den Bain's Kloof Pass, und fahren dann weiter über Wolseley nach Tulbagh. Das Mittagessen kann in einem Restaurant in Tulbagh eingenommen werden. Am Nachmittag geht es zunächst nach Ceres, dann über zwei weitere Pässe nach Touwsrivier, und schließlich durch das schöne Koo Tal nach Montagu. Hier in Montagu werden wir in der Mimosa Lodge übernachten. Das gemeinsame Abendessen wird auch im Guesthouse eingenommen. Bernhard, der Besitzer, ist augebildeter Koch und verwöhnt uns bestens.

Übernachtung in Montagu

4. Tag: Montagu – Oudtshoorn – De Rust (ca. 350 km)

Wir brechen wieder gegen 9:00 Uhr auf, auf der Route 62 vorbei an Ronnie's Sex Shop und Ladismith kommen wir über den Huisriver Pass nach Calitzdorp. Calitzdorp ist das Zentrum für Portweinanbau in Südafrika. Bis Oudtshoorn ist es von hier nur ein Katzensprung und De Rust, unser Ziel für die Nacht ist nur 60km weiter. Wir übernachten in einem Guesthouse in dieser schönen Stadt, De Rust ist Afrikaans für ausruhen. Wir bleiben hier 2 Nächte, und dürfen uns auf ein typisches südafrikanisches Braai für den ersten Abend freuen. Braai ist der hiesige Ausdruck für BBQ.

Übernachtung in De Rust

5. Tag: De Rust – Oudtshoorn – Swartbergpass – Prince Albert – Meiringspoort – De Rust (ca. 120-250 km)

Heute fahren wir zunächst nach Oudtshoorn. Oudtshoorn ist das Zentrum für Straussen-Farmen in Südafrika. Da wir keine große Distanz überwinden müssen, gibt es ausgiebig Gelegenheit, sich in Oudtshoorn und der Umgebung umzuschauen. Es besteht die Möglichkeit eine Straussenfarm zu besuchen und/oder in Oudtshoorn zu Mittag essen. Für den Nachmittag gibt es 2 Varianten, die Fahrer mit GS Motorrädern können über den Swartberpass (1.568m) und Meiringspoort zurück nach De Rust fahren. Für alle anderen Motorräder, oder die Fahrer die Oudtshoorn gerne etwas länger genießen wollen, empfehlen wir die direkte Route zurück in unser Guesthouse. Am späten Nachmittag kommen wir zurück nach De Rust um hier ein zweites Mal zu übernachten.

Übernachtung in De Rust

6. Tag: De Rust – Uniondale – Steytlerville – Grahamstown (ca. 460 km)

Heute verlassen wir die Kleine Karoo, und fahren in Richtung Ostküste. Schnell erreichen wir Uniondale und dann Willowmore, wo wir auf die N 329 abbiegen. Diese Straße hat eine Besonderheit, der Straßenbelag besteht aus Betonplatten, und die Straße ist gerade so breit das ein Auto darauf fahren kann. Im Begegnungsfall müssen beide Autos jeweils mit zwei Reifen auf den Schotter ausweichen. Wir kommen an

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Steylerville und Wolwefontein vorbei und werden schließlich kurz vor Grahamstown die N2 erreichen. In Grahamstown findet jedes Jahr das Grahamstown Art Festival statt, eine Veranstaltung mit klassischer Musik, Jazz, Tanz und Theather. In Grahamstown übernachten wir etwas außerhalb der Stadt in einem privaten Game Reserve.

Übernachtung in Grahamstown

7. Tag: Grahamstown – Butterworth – Mthatha – Port St. John's (ca. 450 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Festival Stadt und errreichen recht bald die Transkei. Die Transkei ist ein ehemaliges Homeland, und auch unter dem Namen Wildcoast bekannt. Der Tourismus steckt hier noch in den Kinderschuhen, und auf der Nationalstraße gibt es, neben den üblichen Verkehrsteilnehmern, häufig auch Schafe, Ziegen und Kühe. Bitte hier Vorsichtig fahren!

In Mthatha, der Bezirkshaupstadt, biegen wir in Richtung Küste ab, und erreichen nach weiteren 100km den Indischen Ozean. Die Nacht werden wir am Umngazi Mouth verbringen, unweit von Port St. John's.

Übernachtung in Port St. John's

8. Tag: Umngazi River Mouth und Port St. John's (ca. 100 km)

Hier, wo der Umngazi River in den Indischen Ozean mündet, übernachten wir ein zweites Mal. Für alle erschöpften Fahrer und Beifahrer bietet sich die Möglichkeit diesen Traumstrand am Indischen Ozean zu nutzen, und einfach mal einen Tag auf der faulen Haut zu liegen. Für alle, die lieber auf dem Motorrad sitzen, bietet sich ein Ausflug in die nähere Umgebung an. Port St. John's ist nur ca. 30 km von Umngazi enfernt, der lokale Flugplatz liegt auf einem Hochplateau mit wunderschöner Aussicht auf Port St. John's und den Indischen Ozean.

Übernachtung in Port St. John's

9. Tag: Port St. John's – Kokstad – Pietermaritzburg – Bergville (ca. 550 km)

Gut ausgeruht erwartet uns ein früher Start. Wir fahren vom Indischen Ozean direkt in die Drakensberge. Es geht direkt zurück in das Hochland, auf einer neu asphaltierten Straße erreichen wir Lusikisiki und anschließend Flagstaff. Die Bilder sind hier so, wie man sich Afrika vorstellt, es geht kunterbunt zu, am Straßenrand können Hühner erworben werden und natürlich alle anderen wichtigen Dinge des täglichen Bedarfs. Wir biegen auf die R56 in Richtung Pietermaritzburg ab. Diese Straße schlängelt sich durch schöne Landschaften, vorbei an Orten wie Umzimkulu und Ixopo, und dann sind wir auch schon in Kwazulu-Natal. Wir folgen hier zunächst der 103 und dann der R74 und kommen über Winterton nach Bergville. Schließlicherreichen wir unser Ziel für den heutigen Tag, eine wunderschöne Lodge in den Drakensbergen.

Übernachtung in Bergville

10. Tag: Bergville (Drakensberge)

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Wir übernachten zweimal in Bergville, um dem vielfachen Wunsch unserer Kunden gerecht zu werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Runde durch die Drakensberge zu drehen, um sich z.B. Cathedral Peak, oder das Amphitheater aus der Nähe anzuschauen. Wer keine Lust hat Motorrad zu fahren, kann auch einfach einen Faulenzer-Tag einlegen und z.B. am Pool liegen, oder einen Ausritt auf einem der Pferde machen, die auf unserer Lodge zu Hause sind.

Übernachtung in Bergville

11. Tag: Bergville – Vryheid – Pongola (ca. 470 km)

Die heutige Route führt uns über Ladysmith, Dundee und Vryheid mitten durch Kwazulu-Natal. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel für die Nacht, eine Private Game Lodge, mit Zugang zum Pongola Fluss und Jozini Dam. Hier wartet bereits ein Schiff, mit dem wir am späten Nachmittag eine Rundfahrt über den Jozini Dam machen werden. Hier gibt es neben Flusspferden auch viele Vögel und Krokodile. Den Abend verbringen wir mit einem traditionellen Essen, begleitet von den Klängen des afrikanischen Busches.

Übernachtung in Pongola

12. Tag: Pongola – Swasiland – Nelspruit – Hazyview (ca. 430 km)

Nach dem Frühstück lassen wir den Pongola Fluß hinter uns, um nach wenigen Kilometern die Grenze ins Königreich Swasiland zu überqueren. Auf einer wunderschönen Route geht es vorbei an Zuckerrohrplantagen bis in die Nähe der Haupstadt Mbabane, die Landschaft ist hier sehr ähnlich dem deutschen Schwarzwald. Der Norden Swasilands ist durch viele Berge geprägt, und die Straßen entspechend kurvenreich, über Pigg's Peak und den Grenzübergang Jeppe's Reef geht es zurück nach Südafrika. Der weitere Reiseverlauf geht entlang des Krüger Parks, wir fahren über White River nach Hazyview und erreichen recht bald unser Ziel für den heutigen Tag. Die nächsten beiden Nächte werden wir in einem Guesthouse direkt am Rande des Krüger National Parks übernachten.

Übernachtung in Hazyview

13. Tag: Hazyview – Krüger National Park – Hazyview (ca. 200 km)

Heute werden wir den Tag mit einer Safari starten, die Motorräder haben Pause, und wir steigen in einen Allrad getriebenen Landcruiser um, mit Sonnenaufgang geht es los. Im Krüger National Park gibt es nicht nur nur die "Big 5" zu sehen, also Elefanten, Nashörner, Löwen, Leoparden und Büffel, sondern auch Giraffen, Zebra, Kudu und viele andere Tiere. Gegen Mittag werden wir wieder in unserem Guesthouse zurück sein. Wer jetzt auf den Mittagsschlaf verzichten kann, hat Gelegenheit mit dem Motorrad die wunderschöne Panoramaroute zu fahren. Pilgrim's Rest, God's Window und der Blyde River Canyon sind sicherlich die Highlights dieser Strecke.

Übernachtung in Hazyview

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

14. Tag: Hazyview – Johannesburg (ca. 390 km)

Der heutige Tag ist unser letzter Reisetag, und wird in Johannesburg enden. Wir sind gerne bei der Buchung eines Anschlussprogramms behilflich. Von Johannesburg aus sind es nur wenige Kilometer bis nach Sun-City, das Las Vegas von Südafrika, ist nur einen Katzensprung entfernt. Für alle die heute zurückfliegen, endet unsere Motorradreise am internationalen Flughafen von Johannesburg.
Reisetermine

28.02. – 13.03.2027

Informationen

Reise-Checkliste

Vieles von dem, was in der Vorbereitungsphase Ihrer Reise erledigt werden muss, nehmen wir Ihnen gerne ab. Wir möchten Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich vor der Reise bereits umfassend über Südafrika zu informieren. Deshalb haben wir Ihnen einiges an Informationen zusammengestellt. Wir sind allerdings auch nur einen Klick weit entfernt, sollten Sie Fragen haben, die hier nicht weiter erörtert werden.
Reisepass – dieser sollte noch mindestens 6 Monate Gültigkeit haben und mindestens eine leere Seite für die Visa-Stempel Helme und Schutzbekleidung (bitte nicht die Handschuhe, und die Sonnenbrille vergessen) Reisedokumente Gültigen deutschen und sicherheitshalber auch einen internationalen Führerschein Bargeld, Traveller-Schecks und Kreditkarte (nicht alle Tankstellen in Südafrika akzeptieren Kreditkarten). Sie können allerdings mit Ihrer deutschen Bankkarte an den meisten Geldautomaten Bargeld ziehen Kautionszahlung, die bei Übernahme der Motorräder zu leisten ist Freizeitkleidung für die Restaurantbesuche am Abend, und natürlich die Badehose nicht vergessen, es gibt ausreichend Gelegenheit zu schwimmen Sonnenschutzmittel (mindestens Faktor 30)

» Fahren wir bei den geführten Touren immer in einer Gruppe?

Sie haben die Wahl, d.h. Sie können sich der Gruppe anschließen, oder alternativ allein fahren. In der Regel findet nach dem Frühstück das Briefing für den Tag statt, und Sie erfahren z.B. wo wir zu Mittag essen, und wo die Route entlang führt. Sie werden auch mit ausreichend Kartenmaterial versorgt, und sind somit in der Lage sich zurecht zu finden. Bei vielen Touren bilden sich 2 verschiedene Gruppen, und Sie können diejenige auswählen, die Ihrem Fahrkönnen oder den Fotografiergelüsten am besten entgegenkommt.

» Wie anspruchsvoll sind die Touren, was wird an Fahrkönnen vorausgesetzt?

Auf allen unseren Touren gibt es die ganze Bandbreite der Motorradfahrer, vom Anfänger bis zum Profi sind i.d.R. alle vertreten. Es gibt auf fast allen Touren die Gelegenheit, ein paar Schotterpisten zu fahren, im Laufe der Tour werden Sie lernen, auch diese Strecken sicher zu meistern. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind wir fast ausschließlich auf Asphaltstraßen

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

unterwegs, es gibt nur einige wenige Zufahrten bei Hotels/Lodges, die keinen festen Straßenbelag haben.

» Wie wird mein Gepäck transportiert?

Bei 6 und mehr Teilnehmern wird Ihr Gepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Falls sich für eine Tour weniger als 6 Teilnehmer finden, werden wir alle Mitfahrer fragen, ob der Tourguide anstatt auf dem Motorrad die Tour im Auto begleitet, d.h. auch in diesem Fall wäre der separate Gepäcktransport gesichert. Falls sich die Mehrheit der Teilnehmer für den Tourguide auf dem Motorrad entscheidet, wird das Gepäck auf dem eigenen Motorrad transportiert. Wir empfehlen zu diesem Zweck Softbags, wie z.B. Ortlieb Taschen. Auf Wunsch stehen natürlich auch die original BMW Koffer für unsere Motorräder zur Verfügung.

» Mit welchem Wetter muss ich in Südafrika rechnen, wie sind die Temperaturen?

Im südafrikanischen Sommer, von November bis März, ist es in den südlichen Landesteilen überwiegend trocken und warm bis heiss. Die Temperaturen sind starken Schwankungen ausgesetzt, und variieren zwischen gemäßigt in Küstennähe und heiss im Landesinnern. Wir empfehlen immer den Regenkombi mit einzupacken, denn auch im Sommer kann es in Südafrika mal einen Regenschauer geben.

» Kann ich mein eigenes Motorrad mitbringen?

Dies ist ohne weiteres möglich, in diesem Fall würden wir die Motorradmiete von Ihrem Reisepreis in Abzug bringen.

» Wieviel Geld benötige ich zusätzlich?

Bei unseren geführten Touren sind alle Abendessen im Preis enthalten, Sie müssen für ein Mittagessen ca. 100 ZAR einplanen. Da das Benzin auf Ihre Kosten geht, sollten Sie diese Ausgabe auch mit einplanen, und natürlich auch alle Getränke, wobei sowohl Wein als auch Bier in Südafrika viel preiswerter sind als in Europa.

» Wie sind die Straßen in Südafrika?

Die meisten unserer Kunden sind überrascht, wenn Sie das erste mal in Südafrika landen, die Qualität, nicht nur der Straßen, lässt keine Wünsche übrig.

» Wird in Südafrika ein Internationaler Führerschein benötigt?

Um in Südafrika ein Motorrad zu mieten, oder an einer Motorradtour teilzunehmen, ist der Führerschein des Landes, in dem Sie wohnen ausreichend. Den internationalen Führerschein dürfen Sie gerne mitbringen, selbiger ist aber nicht erforderlich.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

» Wieviele Kilometer fahren wir durchschnittlich pro Tag?

Bei den meisten Touren legen wir zwischen 150-350 km pro Tag zurück. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind es auch schon mal bis 500 km pro Tag.

» Wieviele Teilnehmer sind pro Tour dabei?

Im Durchschnitt fahren wir mit 8 – 10 Teilnehmern.

» Welche Kleidung soll ich mitbringen?

Zum Motorradfahren empfehlen wir immer entsprechende Schutzkleidung. Für die Abende ist Freizeitkleidung immer der richtige Dresscode, bitte vergessen Sie nicht die Badekleidung, in den meisten unserer Hotels gibt es einen Swimmingpool. Am Abend kann es schon mal etwas kühler werden, und wir empfehlen einen Pullover einzupacken.

» Gibt es eine Helmpflicht in Südafrika?

In Südafrika gibt es eine Helmpflicht, und wir empfehlen schon im Interesse der eigenen Sicherheit einen Schutzhelm zu tragen.

» Aus welchen Ländern kommen die Teilnehmer?

Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Welt.

» Gibt es ein Briefing bevor wir losfahren?

Wie bereits weiter oben erwähnt, gibt es an jedem Tag ein kurzes Briefing, um Sie mit den Straßen, Sehenswürdigkeiten und allen anderen wichtigen Details vertraut zu machen.

» Was ist das beste Zahlungsmittel in Südafrika?

Wie überall auf der Welt, ist die Kreditkarte in Südafrika fast überall akzeptiert. Die einzige Ausnahme sind Tankstellen. Nicht alle Tankstellen akzeptieren das geliebte Plastik. Bei den meisten Geldautomaten in Südafrika können Sie mit Ihrer Bankkarte Bargeld abheben, d.h. es ist nicht erforderlich größere Mengen Bargeld mit ins Land zu bringen.

» Wie kann ich Benzin in Südafrika bezahlen?

Wie schon weiter oben erwähnt, muss das Benzin i.d.R. mit Bargeld bezahlt werden, es gibt mittlerweile einige Tankstellen die auch eine

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Kreditkarte akzeptieren. Bitte richten Sie sich entsprechend ein.

» Brauche ich eine Malaria-Prophylaxe, wenn ich an einer geführten Tour teilnehme?

Der letzte Abschnitt unserer Tour von Kapstadt nach Victoria Falls führt durch eine Malaria gefährdete Region. Malaria-Prophylaxe können Sie vor Ihrem Abflug erwerben, oder vor Ort in Südafrika bzw. Simbabwe kaufen. Für alle anderen Touren ist keine Malaria Prophylaxe erforderlich. Im wesentlichen ist der Nordosten von Süfafrika betroffen, und auch große Teile von Swasiland.

» Warum ist eigentlich die Tour Kapstadt – Windhoek teurer als die Gardenroute Tour?

Bei der Tour Kapstadt – Windhoek ist der Rücktransport der Motorräder von Windhoek nach Kapstadt ein nicht unbedeutender Kostenfakator. Eine kleine Portion des Mehrpreises geht zu Lasten der Unterkünfte, die sind in Namibia leider viel teurer als in Südafrika.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Biker Reisen

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei Karoo Biking. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach§ 651 a des BGB: Formblatt_BikerReisen

Reiseleistungen

Flughafentransfer 13 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels/ Guesthouses/ Lodges 13x Frühstück 13x Abendessen Miet-Motorrad BMW Unbegrenzte Kilometer Reiseleiter auf Motorrad Eintrittsgelder Gepäckbeförderung (ab 6 Teilnehmern) Kartenmaterial

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich

Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente: Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

Anforderungen der Fluggesellschaft

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Hinweis: Ein gebührenfreier Einreisestempel ("Visitors Entry Permit") wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

– Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

– Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung

– Hepatitis A

– Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

– Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria: Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Coronavirus: Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Gelbfieber: Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika: Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Weitere Reisetermine

28.02.2027

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in)

BMW F 800 GS – 6.600 €

BMW F 900 GS – 6.800 €

BMW R 1300 GS – 7.800 €

BIKER REISEN
Eckenstückerweg 29
D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309
Fax: 0561 99 79 76 76 680
E-Mail: info@bikerreisen.de
Website: www.bikerreisen.de

BMW R 1250 RT – 7.600 €

Preis Beifahrer(in) – 4.100 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 690 €